

Anfrage

der Abgeordneten Gerald Loacker, Kolleginnen und Kollegen

an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz

betreffend Umsetzung Job Aktiv

Im März 2018 wurde von der Bundesregierung angekündigt, im Gegenzug zur Abschaffung der "Aktion 20.000" ein neues Programm ins Leben zu rufen, das insbesondere Jugendliche und Langzeitarbeitslose unterstützen soll. Rund 79 Millionen Euro sollten Medienberichten zufolge für das Programm "Job Aktiv" zur Verfügung gestellt werden (u.a. zB orf.at, 29.03.2018 <https://orf.at/v2/stories/2432181/>). Nach der medialen Vorstellung und Ankündigung ist es rund um das Präsentierte ruhig geworden. Es stellt sich daher die Frage, wie die Maßnahme umgesetzt wurde und welche Erfolge man bisher damit erzielen konnte.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Welche Schritte zur Implementierung des Programmes "Job Aktiv" wurden seit der medialen Präsentation im März 2018 gesetzt und wann?
2. In welcher Form und in welchen Bundesländern wurde das Programm implementiert?
3. Wo wird über das Programm informiert?
4. Wie hoch sind die dafür im Jahr 2018 aufgewandten Kosten?
 - a. Aus welchen Töpfen kommen die budgetären Mittel?
5. Wie viel steht dafür 2019 zur Verfügung?
6. Wie viele Teilnehmer_innen hatte das "Job Aktiv" Programm bisher? (Bitte um Auflistung nach Maßnahme, Bundesland und Geschlecht)
 - a.im Alter zwischen 15 und 25 Jahren?
 - b.im Alter zwischen 26 und 35 Jahren?
 - c.im Alter zwischen 36 und 45 Jahren?
 - d.im Alter zwischen 46 und 55 Jahren?
 - e. ...älter als 55 Jahre?
7. Wie viele von diesen Teilnehmer_innen konnten durch das Programm vermittelt werden und befinden sich in einem aufrechten Dienstverhältnis? (Bitte um Auflistung nach Maßnahme, Bundesland, Geschlecht und nach Altersgruppen wie bei Frage 5)

8. Wie wird der Erfolg des Programms evaluiert und gemessen?
 - a. Gibt es bereits erste Evaluierungsergebnisse?
 - b. Wenn ja, welche Schlüsse ziehen Sie daraus?
9. Welche weiteren Initiativen und Maßnahmen haben Sie seit Amtsantritt gesetzt, um speziell Langzeitarbeitslose wieder in Beschäftigung zu bringen?
 - a. Wie hoch waren die dafür bisher aufgewandten Mittel pro Maßnahme?
 - b. Wie viele Menschen konnten im Rahmen dieser Maßnahmen vermittelt werden? (Bitte um Auflistung nach Maßnahme, Bundesland und Geschlecht)
10. Welche weiteren Initiativen und Maßnahmen haben Sie seit Amtsantritt gesetzt, die sich spezifisch an Jugendliche gerichtet haben?
 - a. Wie hoch waren die dafür bisher aufgewandten Mittel pro Maßnahme?
 - b. Wie viele Menschen konnten im Rahmen dieser Maßnahmen vermittelt werden? (Bitte um Auflistung nach Maßnahme, Bundesland und Geschlecht)
11. Welche weiteren Initiativen und Maßnahmen haben Sie seit Amtsantritt gesetzt, die sich spezifisch an Menschen mit Behinderungen gerichtet haben?
 - a. Wie hoch waren die dafür bisher aufgewandten Mittel pro Maßnahme?
 - b. Wie viele Menschen konnten im Rahmen dieser Maßnahmen vermittelt werden? (Bitte um Auflistung nach Maßnahme, Bundesland und Geschlecht)
12. Welche weiteren Initiativen und Maßnahmen haben Sie seit Amtsantritt gesetzt, die sich spezifisch an Frauen gerichtet haben?
 - a. Wie hoch waren die dafür bisher aufgewandten Mittel pro Maßnahme?
 - b. Wie viele Menschen konnten im Rahmen der jeweiligen Maßnahmen vermittelt werden? (Bitte um Auflistung nach Maßnahme und Bundesland)
 - c. Welche weiteren Initiativen und Maßnahmen haben sich dabei spezifisch an migrantische Frauen gerichtet? (Bitte um Auflistung nach Maßnahme und Bundesland)
13. Welche weiteren Initiativen und Maßnahmen haben Sie seit Amtsantritt gesetzt, die sich spezifisch an Arbeitnehmer_innen, die älter als 50 Jahre sind, gerichtet haben?
 - a. Wie hoch waren die dafür bisher aufgewandten Mittel pro Maßnahme?
 - b. Wie viele Menschen konnten im Rahmen dieser Maßnahmen vermittelt werden? (Bitte um Auflistung nach Maßnahme, Bundesland und Geschlecht)

N. Seiner
(SCHWABER)





(WACHER)



